Kuratorium Deutsche Altershilfe

Deutsches Kompetenzzentrum für internationale Fachkräfte in den Gesundheits- und Pflegeberufen DKF

Workshop 3
Fit für die Fachkräfterekrutierung aus dem Ausland

Betriebliches Integrationsmanagementkonzept und das Gütezeichen „Faire Anwerbung Pflege Deutschland“

8. Juni 2022 – IQ Brandenburg, Fachtagung

Deutsches Kompetenzzentrum für internationale Fachkräfte in den Gesundheits- und Pflegeberufen DKF

GÜTEGEMEINSCHAFT

Anwerbung und Vermittlung von Pflegekräften aus dem Ausland

Engagement des KDA seit 2019

Ziel: internationale Anwerbung von Pflegekräften aus dem Ausland wird **ethisch vertretbar, wertschätzend, partizipativ** und **nachhaltig** praktiziert.

- fördert den fachöffentlichen Diskurs
- bringt Akteure zusammen
- sorgt für einen Austausch von Beispielen guter Praxis
- beteiligt sich an der Weiterentwicklung von Instrumenten

Gefördert durch:
Bundesministerium für Gesundheit
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Vorteile eines Integrationsmanagementkonzeptes

- Klare Struktur, Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten
- Transparenter und nachvollziehbarer Prozess für ALLE
- Kann durch partizipative Erarbeitung gleichzeitig sensibilisieren
- Überprüf- und evaluierbar
- Arbeitshilfe für alle Beteiligten
- Bewerbung bei den internationalen PFK
- Ermöglicht Zusammenarbeit mit Agentur mit Gütezeichen

Willkommenskultur und Integrationsmanagement

DKF-Anforderungsfelder

= Anforderungen an eine nachhaltige **fachliche**, **betriebliche** und **soziale** Integration

Werkzeugkoffer

Willkommenskultur & Integration

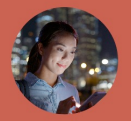
= Offen zugängliches Onlineangebot zur Erarbeitung eines betrieblichen Integrationsmanagements

Beratung und Begleitung

von Einrichtungen und interessierten Unternehmen

- Ist-Analyse
- Aufbereitung der Vorerfahrungen
- Konzeption von Maßnahmen
- Prozessumsetzung begleiten
- Vernetzungsmöglichkeiten schaffen
- Konzeptberatung
- Vermittlung zur Gütegemeinschaft und INGA-Pflege

DKF Anforderungsfelder



Vorbereitungen nach der Anwerbung

Integrations-management etablieren

Einarbeitung anpassen

Konflikte auffangen

Ankommen und die ersten Tage

Patenschaften und Mentoringprogramm

Teambuilding begleiten

Gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen

Unterstützung beim Relocation Management

Anerkennungsprozess organisieren

Kompetenzen erweitern

Mit Kündigung & Abwerbung umgehen

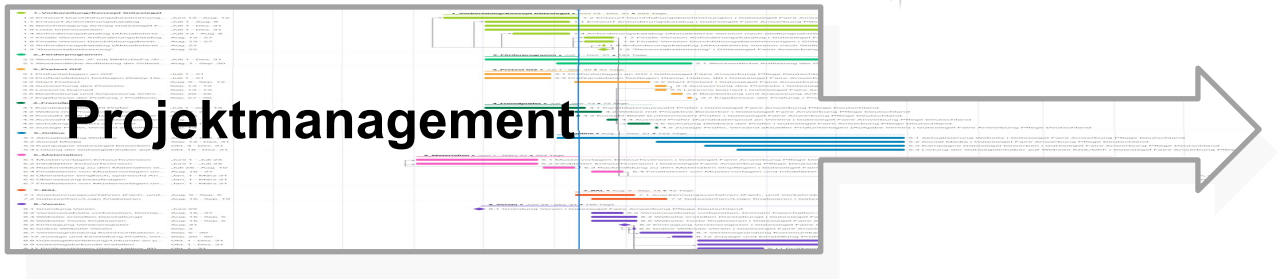
Gehen Sie es als Unternehmen an:

Wer ist im Lead?

Wer muss beteiligt werden?

Auf welche Maßnahmen / Instrumente einigen Sie sich?

Wie treffen Sie Abstimmungen?



Betriebliches Integrationsmanagementkonzept
→ **Gütesiegel**

Faire Anwerbung
Pflege Deutschland

Fair Recruitment
Healthcare Germany

strukturiertes Vorgehen, das (auch) den Kandidat*innen kommuniziert werden kann

Kuratorium Deutsche Altershilfe

Deutsches Kompetenzzentrum für internationale Fachkräfte in den Gesundheits- und Pflegeberufen DKF

Das Gütezeichen

Das **Gütezeichen Faire Anwerbung Pflege Deutschland** ist ein Gütezeichen für die Privatvermittlung von Pflegekräften aus dem Ausland.

➡ **+ Fairness, + Transparenz, + Nachhaltigkeit im Prozess**

Vereinbarung von Bund, Ländern und Akteuren
➔ Orientierungsrahmen für Arbeitgebende bei privatwirtschaftlicher Anwerbung

Gesetz zur Sicherung der Qualität der Gewinnung von Pflegekräften aus dem Ausland (APflQG)

- ➔ **Inhaber des Gütesiegels ist das Bundesministerium für Gesundheit (BMG).**
- ➔ **Herausgeber ist das Kuratorium Deutsche Altershilfe (KDA).**
- ➔ **Das Gütesiegel wird im Rahmen der RAL-Gütesicherung als RAL Gütezeichen erteilt.**

Was macht eine ethisch vertretbare, faire Anwerbung aus?

- **Transparenz** im ganzen Prozess für alle Beteiligten – Schriftform
- Bekenntnis zu internationalen Normen der Arbeitsmigration,
  insb. **Employer-Pays-Prinzip**
- Von Arbeitgebern: nachhaltige Anwerbung durch konzeptbasiertes **betriebliches Integrationsmanagement**

→ Gütezeichen „Faire Anwerbung Pflege Deutschland“

Anforderungskatalog

STANDARD-VORLAGEN

Mustervorlagen

KRITERIEN

GÜTEBEREICH

INDIKATOREN

1.1 Berufsfeld
1.2 Erwerbstätigkeit
1.3 Einwanderungsprozess u. Integrationsförderung
1.4 Anerkennungsprozess
1.5 Spracherwerb
1.6 Neutrale Beratung und sonstige Unterstützung

1 Information zur Erwerbsmigration

2 Unternehmens-verantwortlichkeit

2.1 Unternehmens-grundsätze
2.2 Selbstverpflichtungen und Vorgaben
2.3 Öffentlich zu machende Informationen

LEITENDE PRINZIPIEN

4.1 Vermittlungs- und Anwerbeprozess
4.2 Ausrichtung des Matchings
4.3 Kosten
4.4 Kooperationen
4.5 Beschwerdeverfahren

4 Transparenz im Personalgewinnungs-prozess gegenüber Kunden (Nur für PSA)

3 Transparenz im Personalgewinnungs-prozess gegenüber Kandidaten

3.1 Vermittlungs- und Anwerbeprozess
3.2 Ausrichtung des Matchings
3.3 Kosten
3.4 Kooperationen
3.5 Beschwerdeverfahren

STANDARD-VORLAGEN

Mustervorlagen in den zentralen Sprachen

Mustervorlagen in den zentralen Sprachen

Gütegemeinschaft

- Die Erteilung und Überwachung des Gütezeichens erfolgt durch den unabhängigen Verein **Gütegemeinschaft Anwerbung und Vermittlung von Pflegekräften aus dem Ausland e. V.**
- **Mitglieder sind:**
  - Personalvermittlungsunternehmen und eigenorganisiert anwerbenden Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen, die sich mit dem RAL Gütezeichen auszeichnen lassen wollen oder schon sind
  - Akteure, die sich für die Entwicklung und Verbreitung von Gütekriterien in der internationalen Anwerbung im Gesundheitsbereich einsetzen wollen (förderndes Mitglied).

GÜTEGEMEINSCHAFT

Anwerbung und Vermittlung von Pflegekräften aus dem Ausland

CHARITÉ UNIVERSITÄTSMEDIZIN BERLIN

BREMER HEIMSTIFTUNG

Onea Care

DKG

BGW

Deutsches Kompetenzzentrum für internationale Fachkräfte in den Gesundheits- und Pflegeberufen (DKF)
im Kuratorium Deutsche Altershilfe e.V.

Michaelkirchstraße 17-18
10179 Berlin

Gütegemeinschaft
Anwerbung und Vermittlung von Pflegekräften aus dem Ausland e.V.
c/o Kuratorium Deutsche Altershilfe e.V.

Michaelkirchstraße 17-18
10179 Berlin

Dr. Sarina Strumpen

030 2218298−48
info@dkf-kda.de
www.dkf-kda.de

Ann-Christin Wedeking

030-2218298−56
info@faire-anwerbung-pflege-deutschland.de
www.faire-anwerbung-pflege.de

Gefördert durch:
Bundesministerium für Gesundheit
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages